



PROTOKOLL

Telefonkonferenz am 21. Juni 2017

Anwesend:

K. Borrás, V. Buescher, M. Elsing, A. Frey, T. Hebbeker, M. Kobel,
G. Weiglein, C. Zeitnitz, D. Zeppenfeld

29. Juni 2017

VERFASSER:

Georg Weiglein

Gast:

H. Jansen (yHEP), M. Lindner (KAT)

Entschuldigt:

S. Bethke, W. Hollik, J. Mnich, P. Schleper

1. Allgemeines

- Das Protokoll der letzten Sitzung liegt noch nicht vor.
- Änderungen im BMBF:
 - Frau Vierkorn-Rudolph ist ausgeschieden.
 - Nachfolger ist Herr MinR Dr. Volkmar Dietz (Physiker, leitete bisher das Referat „Grundsatzfragen Nachhaltigkeit, Klima, Energie im BMBF“).
 - Herr Dieter hat das Ref. 711 verlassen.
- Termine: Die Termine der nächsten KET Sitzungen sind auf der KET Webpage aufgelistet.

2. KET-Wahl 2018

Die nächste KET-Wahl findet im Sommer 2018 statt.

- Größere Änderungen der Wahlordnung werden vor der nächsten Wahl nicht möglich sein.
- Mögliche (kleine) Änderungen der Wahlordnung:
 - Änderung / Aktualisierung der Wahlkreise
 - Wahlmethode: Wechsel von Papier auf on-line Wahl (KHuK ist zu on-line Wahl übergegangen)
 - Ein Übergang zu einem geeigneten on-line voting Verfahren wird von den KET-Mitgliedern positiv gesehen.
 - CZ erkundigt sich bei KHuK über Erfahrungen mit der on-line Wahl.
 - Vorschlag (H. Jansen): Helios (heliosvoting.org) wurde für yHEP Wahl genutzt
 - CZ stellt Möglichkeiten bzgl. on-line Wahl beim Jahrestreffen vor.
- Generelles Problem: wenige Kandidaten
- Es wurde diskutiert, ob sich die geographischen Wahlkreise diesbezüglich nachteilhaft auswirken.
- TH erinnert daran, dass es bereits vor ein paar Jahren einen Versuch gab die Wahlordnung, im Hinblick auf eine andere Verteilung der KET-Mitglieder, zu ändern. Dieser Vorschlag war abgelehnt worden.

3. Rückblick auf das BMBF Strategiegelgespräch am 15./16. Mai

Das Gespräch fand in einer sehr guten und konstruktiven Atmosphäre statt. Die sehr erfolgreiche Evaluation der Verbundforschung wurde hervorgehoben.

Die neue Ausschreibung soll im Juli 2017 erfolgen, die Antragsfrist ist der 1. November 2017.

Bezüglich der neuen Ausschreibung gab es wenig kontroverse Diskussionen. Es wurde sehr deutlich dargestellt (auch auf KHuK Seite), dass die experimentbegleitende Theorie essenziell für die Experimente ist. Von Seiten des BMBF wurde einem Theorie-Verbund erneut eine Absage erteilt und es wird wieder erwartet, dass die Anträge für experimentbegleitende Theorie gemeinsam mit den Experimenten gestellt werden.

Als wichtige Punkte für die Ausschreibung wurden genannt: laufende Experimente, mögliche Beteiligung an neuen Experimenten, R&D für Detektoren, Experimentbegleitende Theorie, Computing Resources / Computing-Verbund.

Das genaue Antragsverfahren für die Theorie ist noch unklar.

Bezüglich der Querschnittsaktivität Öffentlichkeitsarbeit gibt es gute Zusammenarbeit zwischen KET und KAT. Es sieht so aus, dass sich auch KHuK hieran beteiligen möchte.

4. ICFA Neutrino Survey

Im Frühjahr war die Umfrage von ICFA nach beschleunigerbasierten Neutrino-Aktivitäten praktisch ohne Resonanz geblieben. M. Lindner weist darauf hin, dass die Deutsche Neutrino-Physik hauptsächlich im Niederenergiebereich angesiedelt ist. Daher gab es aus wenig Rückmeldungen. Nach dem Neutrino-Workshop im Februar gab es eine Initiative für die Beteiligung an DUNE. Es scheint daher sinnvoll gezielt die interessierten Gruppen anzusprechen.

Die Diskussion soll in einem der nächsten Meetings nochmal aufgenommen werden.

5. Bericht vom CERN Council (S. Bethke - vorgestellt von CZ)

- Medium Term Plan 2018-2022 zur Kenntnis genommen – Haushaltsentwurf 2018 genehmigt
- 7 Kandidaten als European Strategy Secretary nominiert Wahl in der September Sitzung
- Letzte Council Sitzung für Vierkorn-Rudolph
- Nachfolger im BMBF MinR Dr. Volkmar Dietz
- S. Bethke wurde gebeten erstmal weiter für das Council zur Verfügung zu stehen, zumindest bis Dietz sich eingearbeitet hat

6. Organisation des Hadron Collider Workshops am 14./15. Dezember am DESY (V. Büscher)

Das Organisationskomitee wurde gebildet und hat die Arbeit aufgenommen. Das grobe Programm ist festgelegt. Auch zukünftige Optionen wie ein Myon-Collider und die verschiedenen Elektron-Hadron Optionen werden im Programm vertreten sein. Jetzt müssen die Sprecher festgelegt werden.

Die Ankündigung für den Workshop soll vor der Sommerpause verschickt werden.

7. Sonstiges:

H. Jansen berichtet, dass sich im Rahmen der Mitarbeiterversammlung am CERN yHEP vorgestellt hat und positive Resonanz erhielt. Ab November 2017 soll es einen ständigen Ansprechpartner von yHEP am CERN geben.

Nächstes Treffen: Mittwoch, 12. Juli 2017, 15:00 Uhr (Telefonkonferenz)